

## Checkliste sozialverträgliche Beschaffung

### Hintergrund

1. Herstellungsbedingungen von Artikeln für Events (z.B. Helfer T-Shirts, Give-Aways) unter besonderer Beobachtung seitens Kunden und der Zivilgesellschaft
2. Produktion der Artikel oftmals in Niedriglohnländern
3. Gefahr der Nichteinhaltung von geforderten Sozialstandards in den Produktionsbetrieben / siehe Risikoländer
4. Grosses Reputationsrisiko für Veranstalter und Sponsoren, wenn sozialverträgliche Arbeitsbedingungen nicht eingehalten werden

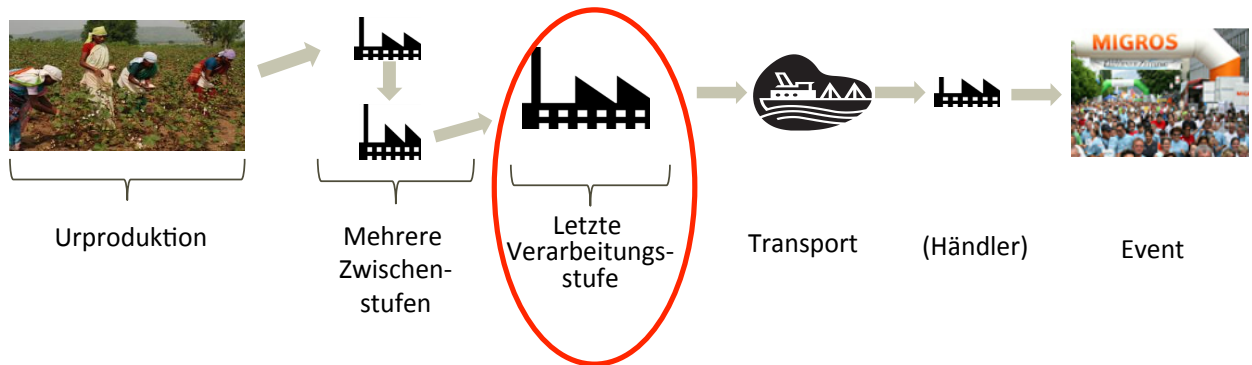
--> Sozialstandardsysteme zur Sicherstellung sozialverträglicher Arbeitsbedingungen und Management der sozialen Risiken in der Lieferkette / siehe Liste mit bekannten Sozialstandardsystemen

### Einforderung von Sozialstandards

- Sozialverträgliche Arbeitsbedingungen als Anforderung im Kaufkontrakt formulieren / siehe als Referenz **BSCI Verhaltenskodex**
- Sensibilisierung der Lieferanten auf die Einhaltung der Sozialstandards
- Transparenz beim Lieferanten einfordern (Letzte Verarbeitungsstufe: In welchem Land und in welcher Fabrik wird produziert?)
- Überprüfung von Produzenten in Risikoländern /siehe **BSCI-Risikoländerliste**:
  - Auf die Anwendung der Sozialstandardsysteme achten
  - Auditbericht oder Zertifikat von der Fabrik einfordern
- Zusammenarbeit mit Lieferanten suchen, die selber Mitglied eines Sozialstandards sind, um das Risiko von Verstössen gegen Sozialstandards zu verringern.

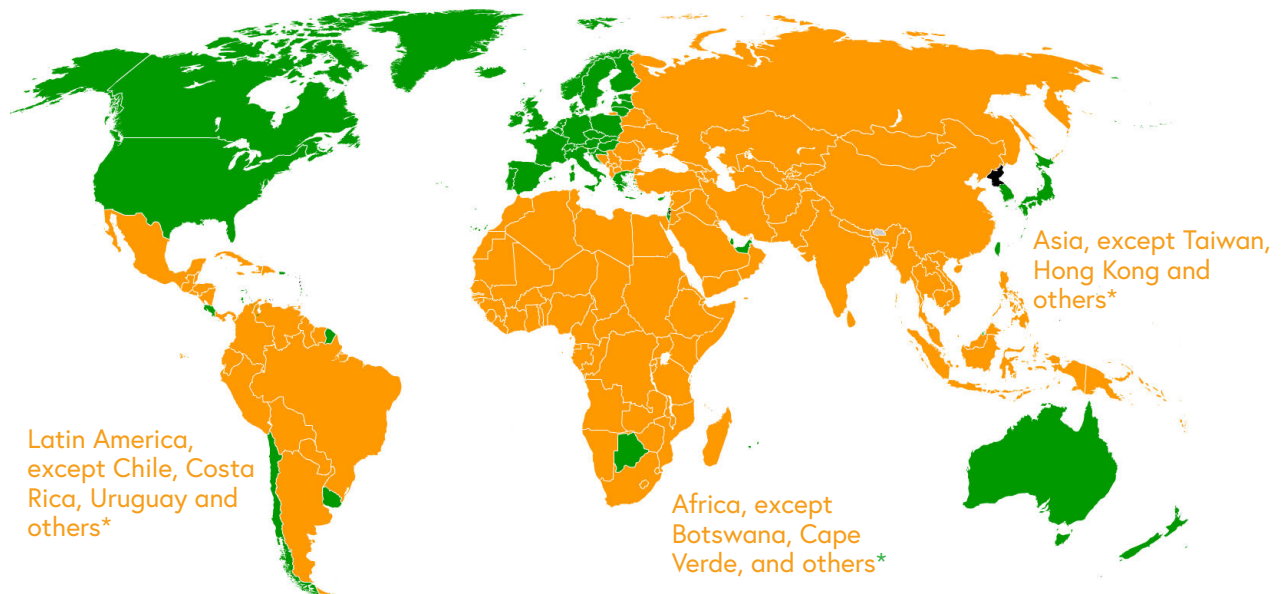
# NACHHALTIGE EVENTS

## Lieferkette



## Risikoländer

Relevant ist der Produktionsstandort des Artikels und nicht der Standort des Lieferanten.



\* Orientierung anhand der **BSCI Risikoländerliste**

## Bekanntes Sozialstandartssysteme (Liste nicht abschliessend):

- BSCI (Business Social Compliance Initiative)
- FWF (Fair Wear Foundation)
- SA8000 (Social Accountability International-SAI)
- ICTI (International Council of Toy Industry)
- ETI SMETA (Ethical Trade Initiative according to Sedex Members Ethical Trade Audit -SMETA)
- ICS (Initiative Clause Sociale)
- WRAP (Worldwide Responsible Accredited Production)
- FLO (Fair Labelling Organization; MaxHavelaar)

Weitere Informationen über diverse Standards sind unter folgenden Links zu finden:

- <http://kmu.kompass-nachhaltigkeit.ch/nc/standardsuche.html>
- <http://www.standardmap.org/>